



Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg, 64276 Darmstadt

Stadt Weiterstadt  
Herr Bürgermeister Ralf Möller  
Riedbahnstraße 6  
64331 Weiterstadt



**Erster Kreisbeigeordneter**

Kontaktperson  
☎ 06151 881-1500  
☎ 06151 881-3500  
✉ l.koehler@ladadi.de  
🌐 www.ladadi.de

Service-Nr.: 115 (ohne Vorwahl)



**Campus Weiterstadt;  
Beschluss zur Entwicklung eines Grundschulstandortes;  
Ihr Schreiben vom 20. Januar 2023;**

Ihr Zeichen/Schreiben vom  
Ihr Zeichen/Schreiben vom eingeben  
Unser Zeichen  
Unser Zeichen eingeben

Datum  
14.02.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

*Lieber Ralf,*

vielen Dank für Ihr hier am 30. Januar eingegangenes Schreiben. Den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung habe ich zur Kenntnis genommen. Das bisher in der Diskussion befindliche Baufeld gegenüber der Albrecht-Dürer-Schule ist aufgrund immissionschutzrechtlicher Bedenken des zuständigen Regierungspräsidiums Darmstadt mit Verfügung vom 10. Januar dieses Jahres nicht für eine Bebauung mit einer Schule oder ähnlichem vorzusehen (siehe Anlage 1). Damit steht momentan kein potenzieller Bauplatz, unabhängig von der Zügigkeit der Schule zur Verfügung. Ich möchte die Stadt Weiterstadt bitten, über die zur Verfügungstellung einer anderen geeigneten Fläche mit einer Größe von 16.500m<sup>2</sup> für eine Schule mit Sporthalle zu beraten.

**Postanschrift:**

Der Kreisausschuss des  
Landkreises Darmstadt-Dieburg  
64276 Darmstadt

**Dienstgebäude/Hausadresse:**

Kreishaus Darmstadt  
Jägerstraße 207  
64289 Darmstadt-Kranichstein  
☎ 06151 881-0

**Fristenbriefkasten:**

Jägerstraße 207  
64289 Darmstadt

**Sprechzeiten:**

Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr  
Mi. 14 – 17 Uhr

**Bankverbindung:**

Stadt- u. Kreissparkasse Darmstadt  
BIC HELADEF1DAS  
IBAN DE47 5085 0150 0000 5490 96

Sparkasse Dieburg  
BIC HELADEF1DIE  
IBAN DE21 5085 2651 0033 2001 14

USt-IdNr. DE111608693

Das von uns im Hinblick auf eine Bauantragsverfahren beauftragte Immissionsgutachten stelle ich Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung



Seite 2 des Schreibens vom 14.02.2023

(Anlage 2). Ich empfehle der Stadt Weiterstadt als Betreiberin der Kläranlage mit den Fachbehörden zu eruiieren, ob eventuell eine Nachrüstung einer entsprechenden Filtertechnik eine Bebaubarkeit ermöglichen würde. Ich stimme Ihnen zu, dass durch diese Entwicklung die bisherige Campusplanung neu zu überdenken ist. Hierfür steht der Landkreis gerne als Gesprächspartner zur Verfügung. Eine erneute finanzielle Beteiligung kann ich aufgrund der aktuellen Finanzlage des Landkreises und des strikten Konsolidierungswillens der Kreisspitze und des Kreistages nicht in Erwägung ziehen.

Durch die Nutzung des Erne-Gebäudes "Am Aulenberg" für die Carl-Ulrich Schule nach Rückzug der Astrid-Lindgren Schule nach Braunshardt steht dann ein ausreichend großes und modernes Schulgebäude für große Teile der Carl-Ulrich Schule zur Verfügung. Auch das bevorstehende Wachstum der Anzahl von Schülerinnen und Schülern kann damit abgedeckt werden. Im Ergebnis besteht damit für den Schulträger kein unmittelbarer Handlungsdruck an diesem Schulstandort, so dass ausreichend Zeit für die Stadt zur Findung eines geeigneten Schulstandortes verbleibt.

Den Wunsch nach einer Sanierung der bisherigen Carl-Ulrich Schule nehme ich zur Kenntnis. Ich bitte jedoch um Verständnis, dass bis zum Ende dieses Jahrzehntes andere Projekte eine höhere Priorität haben. Hier in Weiterstadt zum Beispiel der Neubau des Hauptgebäudes der Anna-Freud Schule. Die bauliche Unterhaltung der Carl-Ulrich Schule ist natürlich gegeben. Die Beschulung der Schülerinnen und Schüler der Carl-Ulrich-Schule an zwei Standorten wurde durch den Kreistag beschlossen. Durch die Nutzung der Erne-Schule am Aulenberg wird die räumliche Not der Schule in der Ortsmitte deutlich reduziert.



Seite 3 des Schreibens vom 14.02.2023

Sie baten mich schriftlich darzulegen, dass entgegen der mündlichen Aussagen meines Vorgängers Christel Fleischmann der Landkreis keine finanziellen Spielräume hat, am Aulenberg eine "Sportarena" und eine Zentralküche zu errichten.

Abschließend darf ich darauf hinweisen, dass Umfang und Geschwindigkeit des Wachstums einer Stadt durch die örtlichen Gremien entschieden werden. Der Landkreis als Schulträger kann ohne die Berücksichtigung von Standorten für Schulen durch die Kommune nur schwer seine Aufgabe als Schulträger erfüllen. Diese Hinweise werden seit Jahrzehnten von uns im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange zu Bebauungsplänen abgegeben. Ich bitte Sie und die Gremien der Stadt Weiterstadt eindringlich für Schulen bei der Entwicklung Ihrer Stadt Raum einzuplanen und entsprechende Versäumnisse der Vergangenheit zu beheben.

Eine Abschrift dieses Schreibens gebe ich den Schulleitungen der Carl-Ulrich Schule, der Albrecht-Dürer Schule und der Anna-Freud Schule zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen



Lutz Köhler  
Erster Kreisbeigeordneter